

Miszelle. Aus der guten alten Zeit

Autor(en): Rudolf Thommen

Quelle: Basler Jahrbuch

Jahr: 1922

<https://www.baslerstadtbuch.ch/.permalink/stadtbuch/02528f09-9be1-4417-8904-82d77a44b9ab>

Nutzungsbedingungen

Die Online-Plattform www.baslerstadtbuch.ch ist ein Angebot der Christoph Merian Stiftung. Die auf dieser Plattform veröffentlichten Dokumente stehen für nichtkommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung gratis zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des vorherigen schriftlichen Einverständnisses der Christoph Merian Stiftung.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Online-Plattform [baslerstadtbuch.ch](http://www.baslerstadtbuch.ch) ist ein Service public der Christoph Merian Stiftung.

<http://www.cms-basel.ch>

<https://www.baslerstadtbuch.ch>

Miszelle.

Aus der guten alten Zeit.

Unter den Akten des Universitätsarchivs (V, 2 Studenten) befindet sich folgende Rechnung, die, ohne gerade neue Tatsachen zu enthüllen, in ihrer drolligen Zusammenstellung einen weiteren Beleg für gewisse eigentümliche Berufsverhältnisse der aus dem Datum ersichtlichen Periode gibt. Sie lautet:

In Basel, d. 15ten Xbris 1732

Herr = Graff s. s. Th. stud. geliebe Per 1 Jahre denselben zu barbieren und dessen Perruque zu accommodieren th.	3 \mathfrak{R} 5 β
Item denselben ahn einer starken Verrenckung deß lincken Fußes 15 Tage in seinem logement tractirt und verbunden, auch die erforderlichen Medicamenta darzu gegeben th.	3 \mathfrak{R}
1731 d. 14 Julii denselben einen grossen stockzahn außgezogen th.	5 β
Item eine perruque en filette gelegt	5 β
Item pro $\frac{1}{2}$ \mathfrak{R} poudre	2 β

Summa 6 \mathfrak{R} 17 β

Christoff Diez,
Chirurgus.

R. Th.